

Schandbare Judenwirtschaft im Freistaat Lippe!

Ist Ihnen bekannt, daß die Juden und Judengenossen in Detmold die Urheber allen politischen Gezänkts sind?

Wissen Sie, daß auf Veranlassung der Juden sich „Kriminalbeamte“ nennende Bengels nachts um die Häuser von deutschen Männern schleichen, um ihren „lichtscheuen“ Beruf auszuüben?

Haben Sie schon gehört, daß man auf Veranlassung eines Hofrats, der demnächst selbst Antisemit wird, gegen einen Detmolder deutschdenkenden Schutzmann das Disziplinarverfahren eingeleitet hat, weil er Antisemit ist?

Ist Ihnen bekannt, daß man an der Knabenbürgerschule einen Judenbengel angestellt hat, der die Bürgerschaft in Permanenz in Aufregung versetzt?

Wissen Sie, daß die Juden deutsche Männer, die sich gegen die angetane Schmach ganz energisch wehrten, wegen Aufforderung zu Mord und Totschlag (an den Judasbrüdern natürlich!) vor Gericht zitierten? Möchten Sie sich da eines Lächeln erwehren?

Ist Ihnen bekannt, daß die Juden dem Polizeidirektor Schmiergelder zwecks Feststellung der antisemitischen Protestler zur Verfügung gestellt haben? Wissen Sie, daß diese Judasgelder ohne Kenntnis der Behörden ausgesetzt wurden und daß ein jeder Beamte, der diese Blutgelder annahm, sich des Verrats an seinen eigenen Brüdern schuldig machte? Ist diesen Beamten nicht die Eigenschaft eines deutschen Beamten abzusprechen? (Um diese Bestechungsgelder lagen Polizeibeamte und Gendarmeriebeamte in Fehdel)

Ist Ihnen ferner bekannt, daß der Polizeidirektor Heise (Judengenosse) einen siebzehnjährigen Verbrecher, der jetzt im Militärgefängnis in Münster untergebracht ist, gegen ein Entgelt von 180,— Mark monatlich (bei freier Station) im Dienst hatte?

Michel und dieses alles läßt Du Dir gefallen?

Heraus mit allen Judenbengels aus allen öffentlichen Aemtern!

Los von Juda!

Germanifus.